

1 Zukunftsfähige Finanzentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung

2 Die SPD Essen fordert die Bundespartei auf, sich umgehend mit dem Thema
3 „Zukunftsfähige Finanzentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung“ zu
4 befassen.

5 Die Finanzierung der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) ist im Interesse einer
6 zukunftsfähigen Finanzentwicklung der GRV auf eine solidarische Basis zu stellen
7 mit dem Ziel, eine Erwerbstätigenrente zu schaffen. Dazu gehören folgende
8 Forderungen:

9 - Versicherungspflicht in der GRV für alle Erwerbstätigen: Abhängig Beschäftigte,
10 Freiberufler, Abgeordnete, Selbständige und Beamte (Erwerbstätigenversicherung).

11 - Finanzierung aller versicherungsfremden Leistungen aus Steuermitteln.

12 - Aufhebung der Beitragsbemessungsgrenze, um die Einnahmen der GRV so zu
13 erhöhen, dass eine vor Altersarmut schützende Rente für alle Beitragszahler
14 ermöglicht wird, wobei die abzuleitenden Rentenansprüche analog zur
15 Arbeitslosenversicherung gedeckelt sein müssen.

16 - Beitragspflicht auch für andere Einkünfte wie zum Beispiel Mieteinnahmen und
17 Kapitalerträge ab einem Jahreseinkommen ab 100.000€.

18 - Industrie 4.0 / Digitalisierung erfordert ein Rentenversicherungssystem 4.0.

19 In Deutschland arbeiten derzeit 44,4 Millionen Menschen (Stand Feb. 2018, Quelle:
20 Statistisches Bundesamt). Trotz angeblich demografischer Probleme ist dies ein
21 noch nie erreichter Rekordwert. Dennoch hat die GRV latente
22 Finanzierungsprobleme. Dies liegt insbesondere an der viel zu kleinen
23 Beitragsgrundlage, die derzeit durch die Beitragsbemessungsgrenze alle
24 Gutverdiener unterproportional an ihrer Beitragszahlung beteiligt und, anders als z.B.
25 in Österreich, Beamte und Selbständige von der Beitragspflicht ganz ausnimmt.

26 Die Beitragsbemessungsgrenze (BBG) führt zu einer unter sozialdemokratischen
27 Gesichtspunkten nicht hinnehmbaren Besserstellung von Beschäftigten, die hohe
28 Arbeitsentgelte erzielen. Die Abschaffung der BBG wird dazu führen, dass alle
29 Einzahler tatsächlich gemäß ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit belastet und an der
30 Finanzierung der gesetzlichen Rente beteiligt werden. In anderen Ländern, z. B. der
31 Schweiz, ist ein solches Konstrukt gänzlich unbekannt. Es wird dort sogar akzeptiert,
32 dass trotz fehlender Beitragsgrenze nur eine bestimmte Höchstrente gezahlt wird. Es
33 gibt gerade aus sozialdemokratischer Sicht keinen Grund, warum bei einem
34 Einkommen von 1 Million Euro nicht die vollen Beitragssätze abgezogen werden
35 sollten.

36 Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung, die zwar politisch als sinnvoll
37 und wünschenswert erachtet werden (z.B. Rentenansprüche aus Zeiten für
38 Kindererziehung), denen jedoch keine entsprechenden Beitragszahlungen
39 gegenüberstehen (sogenannte versicherungsfremde Leistungen), müssen durch
40 Steuern und dürfen nicht aus der Rentenkasse finanziert werden. Die Finanzierung
41 dieser Leistungen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der sich alle
42 beteiligen müssen und die nicht zulasten der Beitragszahler gehen darf.

- 43 Schließlich müssen auch andere, nicht aus Arbeit entstandene Kapitaleinkünfte (z.B.
44 Mieteinnahmen), zur Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung
45 herangezogen werden.
- 46 Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und führt auch zu Herausforderungen für
47 die Sozialversicherungssysteme. Neue Finanzierungsquellen sind daher neben der
48 Lohnsumme an der gesamten kapitalintensiven Wertschöpfung zu bemessen.